Break the rules

RobinXZorro NamiXSanji

Von Silja

Kapitel 9: Discovery

*Also...viele von euch dachten ja, dass es eine schöne Duschszene gibt.
Sorry! Die gibt es nicht...jedenfalls noch nicht!^^ *wissend grins*
Aber dennoch ist Zorro und Robin mal wieder die Hauptpersonen. Und ein uns
wohlbekannter Schütze!
Dieses mal hab ich einen kleinen Einschub gemacht. Also nicht wunderen!^^
Was gibt es sonst noch zusagen? Nicht viel eigentlich!
Hoffe natürlich es gefällt euch wieder!
Und nun viel Spaß!!!*

*P.S.: Ich find dieses Kap grottenschlecht! *überzeugt davon bin**

~~~~~

Die Feder kratzte übers Papier. So hektisch, dass schon einige kleinere, aber auch größere Tintenflecken auf dem Papier prangten. So vieles wollte Lysop schreiben. Viele Wörter auf einmal aufs Papier kritzeln.
Er musste Kaya erzählen was passiert war. Seine Entdeckung berichten.
Lysop konnte es immer noch nicht glauben, was er da gesehen hatte. Das konnte nicht wahr sein.
Oder besser gesagt...durfte nicht wahr sein!

Das vieles in der Crew zur Zeit schief lief...nichts neues.
Doch das es so viele Geheimnisse gab. Wer konnte das wissen?
Wer konnte schon von diesem perfiden Spiel von Robin und Zorro etwas erahnen?
Niemand...einfach niemand!

Der Federkiel rollte über das Papier und sorgte für noch mehr Kleckse darauf.
Lysop stützte seinen Kopf auf seinen Händen ab.
Jeder einzelne verfluchte Augenblick lag in seinem Gedächtnis.
Eigentlich wollte er nur aufs Deck. Aber es kam alles anderes...

~~~~~

„Du hattest es ja sehr eilig ins Bad zukommen. War aber nicht sehr nett von dir, dass

du nicht auf mich gewartet hast und dazu mich ausgesperrt hast.“

Zorros raue Stimme war es, die Lysop hörte. Neugierig spähte der Schütze um die Ecke. Aber was er da sah, konnte er nicht begreifen. Zog ihm regelrecht den Boden unter den Füßen weg.

Wie...wie konnte das sein?

Lysop verstand die Welt nicht mehr.

Robin stand an der Wand gelehnt, nur ein Handtuch um ihren Körper und die feuchten Haare mit einer Spange hochgesteckt.

Zorro stand ihr genau gegenüber. Eine Hand an ihre Taille gelegt. Mit der anderen stützte er sich an der Wand ab.

Ihre Gesichter waren sich so nah.

„Dir ist hoffentlich klar, dass jeden Moment jemand vorbei kommen könnte, oder?“

Lysop kam Robins Stimme so fremd vor. Wie ein Teil, der nicht zu der Archäologin gehörte.

„Wir müssen ja nicht hier stehen bleiben.“

„Ach ja? Ich hab dich nicht ohne Grund ausgesperrt.“ Robins Stimme bebte. Sie kämpfte um ihre Fassung.

Doch das interessierte Zorro anscheinend wenig.

Er neigte seinen Kopf weiter nach unten. Langsam hauchte er einen Kuss nach dem anderen auf Robins Hals.

Sie jedoch wendete sich ab. Und blickte direkt in Lysops Richtung.

Der Schütze hielt die Luft an, als er schnell zurück wich. Wenn er jetzt entdeckt werden würde...

„Hör auf Zorro!“, gab die Archäologin nun lauter von sich.

Lysop wagte es wieder einen Blick auf die beiden zugewinnen.

Robin war gerade im Begriff Zorro von sich wegzudrücken.

„Hast du nicht gehört? Du sollst das lassen!“

Ein undefinierbares Knurren vernahm der Schütze, dass eindeutig zu Zorro gehörte.

„Doch. Aber du klangst nicht wirklich überzeugt von deinen Worten.“

Ein vielsagendes Grinsen lag auf dem Gesicht des Schwertkämpfers.

So wie es aussah, musste er sich ja seiner Sache recht sicher sein, fand Lysop.

Aber begreifen konnte der Schütze es einfach nicht.

Eine Affäre...in dieser Crew...dazu noch Robin und Zorro...das war doch so...unmöglich?

„Ach...so was kannst du beurteilen? Du, der sich einen feuchten Dreck um die anderen schert?“

Robins Worte waren hart. Aber sie hatte ja Recht.

Es machte keinen Sinn. Egal wie man die Sache drehte und wendete...

„Na na...ich weis ja, dass du die Wahrheit liebst. Aber verwechselst du da nicht was? Außerdem...wenn ich in deinen Augen so ein Arschloch bin, warum hast du dann diese Affäre überhaupt angefangen?“

Die Frage war berechtigt, dennoch wartete Zorro Robins Antwort nicht ab.

Ohne eine Vorwarnung legte er seine Lippen auf die ihren. Und gegen allen Erwartungen blockt sie nicht ab.

Nein. Das Gegenteil war der Fall. Wurde der Kuss doch von ihrer Seite fordernder und nicht von ihm.

„Warst du es nicht die Bedenken geäußert hat da wir hier jeder Zeit entdeckt werden könnten?“, hauchte Zorro gegen ihre Lippen.

„Nicht das ich wüsste.“

Die Archäologin war wie verwandelt. Nicht die Gleiche, die sie gerade eben noch war. Hastig zog sie Zorro mit sich in die Richtung ihres Zimmers, bis beide darin verschwanden.

Und nur Lysop blieb zurück...

~~~~~

Nein!

Lysop konnte es immer noch nicht glauben, was er gehört und gesehen hatte.

Oder vielleicht glauben schon aber nicht wahrhaben wollen?

Ja...das war es.

Robin und Zorro wussten doch genau, dass sie nur noch mehr kaputt machen würden. Und trotzdem machten sie das. Brachen die letzten Regeln, die in der Crew noch bestanden.

Eine Affäre!

Was die anderen wohl dazu sagen würden? Eins war sicher...Nichts gutes!

Doch sollten sie es überhaupt erfahren.

Aber wenn er es nun geheim halten würde, wäre er keinen Deut besser, wie die Zwei.

Andererseits könnte es ihm auch egal sein, was die beiden miteinander trieben.

Musste ihn ja nicht stören...

Jedoch störte es ihn gewaltig.

Diese Geheimnisse. Heimlichkeiten. Lügen.

Sie hatten alles kaputt gemacht, an das sie alle mal zusammen geglaubt hatten. Die Freundschaft zwischen ihnen zum erkalten gebracht.

Wie weit sollte es noch gehen? Wie weit noch...wie verdammt weit denn noch?

Was konnte diese Crew noch tragen, bevor sie entgültig in Stücke brach?